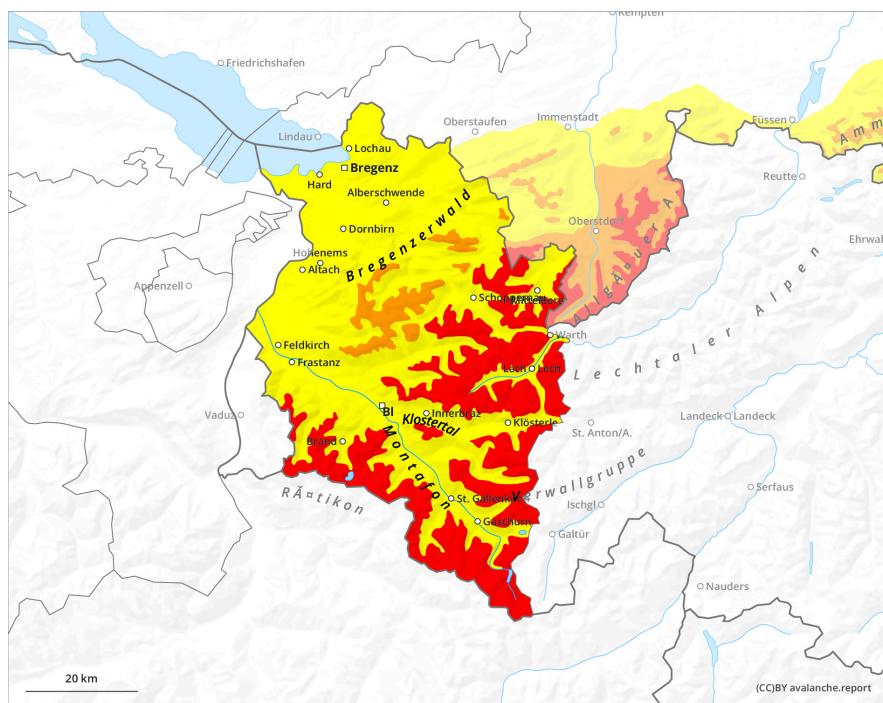


Aktualisiert am 11.01.2026, 06:58:00

Gültig von 10.01.2026, 17:00:00 bis 11.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Achtung Wintersportler - abseits gesicherter Bereiche verbreitet heikle Lawinensituation

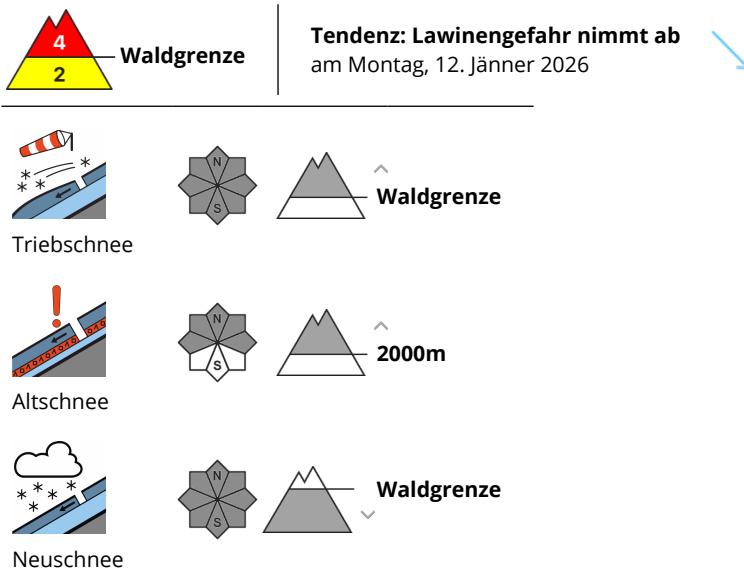


Aktualisiert am 11.01.2026, 06:58:00

Gültig von 10.01.2026, 17:00:00 bis 11.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 4 - Groß



abseits gesicherter Bereiche heikle Lawinensituation

Neu- und frischer Triebsschnee sind sehr störanfällig. Zudem ist die Verbindung zur Altschneedecke und diese selbst schwach. Einzelne Wintersportler können Schneebrettlawinen im Trieb- und Altschnee auslösen. Wenn solche die gesamte Schneedecke mitreißen können sie vor allem in den neuschneereicheren Regionen auch groß werden. Gefahrenstellen sind vor allem an steilen Schattenhängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen vorhanden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Auch spontane Auslösungen und Fernauslösungen sind möglich. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern defensives Verhalten.

Schneedecke

Es gibt verbreitet 20 bis 40 cm Neuschnee. Dieser wird mit zeitweise kräftigen Wind aus West bis Nordwest verfrachtet. Der seit Donnerstag gefallene Neu- und Triebsschnee liegt auf einer oft lockeren, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche oder Oberflächenreif. Die Verbindung ist daher schlecht. Die Altschneedecke ist ungünstig aufgebaut. Zudem sind Schichten im Neu- und Triebsschnee störanfällig.

Wetter

Nacht: Es schneit mäßig bis kräftig bis in tiefe Lagen. Sonntag: Am Vormittag sind die Sichten durch tiefe Wolken und Schneefall beeinträchtigt. Nachfolgend wird es trockener und die Wolken lockern auf. Temperatur in 2000 m um -11 Grad, in 3000 m um -17 Grad; Wind: mäßig bis kräftig aus Nord

Tendenz

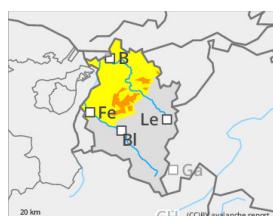
Die Gefahr spontaner Lawinen nimmt ab. Auslösungen durch Wintersportler sind weiterhin möglich.

Aktualisiert am 11.01.2026, 06:58:00

Gültig von 10.01.2026, 17:00:00 bis 11.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, 12. Jänner 2026



Triebsschnee



N
S



Neuschnee



N
S



in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500 m erheblich, darunter mäßig. Das Hauptproblem ist in allen Höhenlagen der Triebsschnee. Einzelne Wintersportler können in eingeweichten Bereichen, besonders an Steilhängen der Expositionen NW über Ost bis Südost sowie in Rinnen und Mulden kleine bis mittlere Schneebrettlawinen auslösen.

Schneedecke

Es gibt verbreitet 20 bis 30 cm Neuschnee. Dieser wird mit zeitweise kräftigem Wind verfrachtet. Der seit Donnerstag gefallene Neu- und Triebsschnee liegt auf einer oft lockeren, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche oder Oberflächenreif. Die Verbindung ist daher schlecht. Zudem sind Schichten innerhalb des Neu- und Triebsschnees teilweise schwach verbunden.

Wetter

Nacht: Es schneit mäßig bis kräftig bis in tiefe Lagen. Sonntag: Am Vormittag sind die Sichten durch tiefe Wolken und Schneefall beeinträchtigt. Nachfolgend wird es trockener und die Wolken lockern auf. Temperatur in 2000 m: um -11 Grad, Temperatur in 3000m: um -17 Grad; Höhenwind: mäßig bis kräftig aus Nord

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.